

Henning-Symposium 2015 – Vorwort

*Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schilddrüsen-Interessierte,*

im vorliegenden Tagungsband finden Sie ausgewählte Beiträge des 22. Henning-Symposiums zur menschlichen Schilddrüse in einer von den Autoren nochmals aufbereiteten Form.

Thema der „Schilddrüse 2015“ war die *Personalisierte Schilddrüsenmedizin*.

Bezogen auf die Erkenntnisse des Jahres 2015 gibt es einerseits klare Empfehlungen zur Diagnostik und Therapie. Andererseits existieren viele Bereiche, in denen dringend Studien mit neuen Forschungsansätzen benötigt werden, um die Versorgung von Patienten mit Schilddrüsenerkrankungen zu verbessern. In diesem Spannungsfeld waren die Vorträge und der Gedankenaustausch der Tagung „Schilddrüse 2015“ angesiedelt.

Lag am Vormittag des ersten Kongresstages der Fokus auf Schilddrüsenfunktion und Schilddrüsenhormonwirkung mit grundlagenwissenschaftlichen Beiträgen aus dem DFG-Schwerpunktprogramm SPP 1629 THYROID TRANS ACT, so widmete sich der Nachmittag klinischen Fragestellungen zur Behandlung von Schilddrüsenfunktionsstörungen in Abhängigkeit vom Lebensalter, verschiedenen Patientengruppen und den Besonderheiten der Schilddrüsenhormonsubstitution.

Schwerpunkte des zweiten Kongresstages waren Schilddrüsenknoten und Schilddrüsenkarzinome, verbunden mit einer Diskussion der 2015 veröffentlichten aktualisierten Leitlinien der Amerikanischen Schilddrüsengesellschaft (ATA) zum differenzierten und medullären Schilddrüsenkarzinom. Zentrale Anliegen einer personalisierten Medizin sind hier: Welcher Knoten muss behandelt werden? Wie diagnostizieren wir Schilddrüsenkrebs? Wie kann eine Über- als auch Untertherapie vermieden werden? Welche neuen Ansätze gibt es zur Therapie aggressiv verlaufender Schilddrüsenmalignome?

Danken möchte ich der Firma Henning (Sanofi-Aventis), insbesondere Frau Knopp und Herrn Dr. Haring mit Team, für die Ausrichtung und Unterstützung der Tagung, die Umsetzung des Tagungsbandes und die Nachricht, dass auch in 2017 wieder die Henning-Konferenz in Heidelberg stattfinden wird.

Ein besonderer Dank gebührt alle Kolleginnen und Kollegen, welche für das aktuelle Buch Beiträge verfasst haben – gerade in Zeiten großer Arbeitsdichte kann ein solches Engagement nicht hoch genug gewürdigt werden.

Ich hoffe, die Lektüre bietet Ihnen eine interessante und hilfreiche Übersicht zur Schilddrüsenmedizin 2015 und spannende neue Einblicke in die Forschung.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Herzlichst

Prof. Dr. Dr. med. Dagmar Führer
Tagungspräsidentin Schilddrüse 2015